

LC Furttal: zwei Athletinnen beim Tägi-Meeting

SPORT. In diesem Jahr nahmen nur die zwei jüngsten LC Furttal-Athletinnen am Tägi-Meeting in Wettingen teil. In der Sportanlage Tägerhard in Wettingen findet seit vielen Jahren im Januar das Tägi-Meeting statt. Über der grossen Sporthalle gibt es einen 60m langen Laufkorridor mit vier Bahnen und einer Sandgrube. Beim Tägi-Meeting kann man 50m-Sprints und 50m-Hürdenläufe absolvieren, zudem noch Weitsprung und Dreisprung. Ella Mehr aus Steinmaur und Charlotte Makowski aus Regensdorf freuten sich auf den ersten Indoor-Wettkampf und waren ein bisschen aufgeregt. Beim Wettkampf-Beginn waren beide wieder ruhig und konzentriert. Für die Kategorien U12 und U14 standen ein 50m-Sprint und Weitsprung auf dem Programm.

Weite verbessert

Zuerst war der Weitsprung dran. Charlotte Makowski erreichte im ersten Sprung 2,85m. Beim zweiten Sprung klappte es mit dem Anlauf besser und sie verbesserte sich auf die Weite von 3,10m. Im dritten Durchgang gab es



nochmals einen Sprung über die 3m-Marke. Mit der Weite von 3,10m belegte sie den guten fünften Rang im Feld der U12-Athletinnen.

Ella Mehr hat zurzeit eine Unsicherheit: sie weiss nicht, ob sie mit dem linken oder rechten Bein besser weitspringen kann. Beim Tägi-Meeting absolvierte sie Sprünge mit dem linken Bein. Im ersten Durchgang gab es eine Weite von 3,55m. Im zweiten etwas weniger und im letzten Sprung waren es nochmals 3,55m. Mit dieser Weite wurde sie bei den U12-Weitspringerinnen Dritte. Das linke Bein ist definitiv ihr Sprungbein.

Beim 50m-Sprint startete Makowski in der ersten Serie. Sie lief als Dritte ins Ziel. Ihre Zeit: 8,81s. Am Schluss war das die fünftschnellste Zeit.

Schneller unterwegs war Ella Mehr. Sie gewann in der zweiten 50m-Serie mit einer Zeit von 8,03s. Im Schlussklassement belegte sie den 2. Rang.

Das bisherige Wintertraining brachte gute Resultate. Die beiden Athletinnen vom LC Furttal ZH-Nord absolvierten mit Bravour ihren ersten Indoor-Wettkampf. (e)